

jms aktuell



Informationen
Termine
Berichte

September 2017 – Februar 2018
1. Schulhalbjahr

Mitglieder im Zweckverband:
Wangen, Leutkirch, Isny,
Amtzell, Argenbühl, Kißlegg,
Landkreis Ravensburg,
Förderverein Jugendmusikschule



Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

jms

Schulleiter: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

Stellvertreter: Tobias Zinser

Lindauer Straße 2
88239 Wangen im Allgäu

Tel. 0 75 22/97 04 -0; Fax: 0 75 22/97 04 -14
info@jms-allgaeu.de
www.jms-allgaeu.de

Schülerverwaltung: Martina Werner

Tel. 97 04 -10
M.Werner@jms-allgaeu.de

Verwaltungsleitung: Gerolf Stitzenberger

Tel. 97 04 -20
G.Stitzenberger@jms-allgaeu.de

Schulleitung: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

H.Wagner@jms-allgaeu.de

Sekretariat: Beate Flock

Tel. 97 04 -40
B.Flock@jms-allgaeu.de

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur:

Samira Nowarra, Tel. 97 04 -60
fsj@jms-allgaeu.de

Geschäftszeiten Wangen

vormittags
Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr
nachmittags
Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Amtzell

Zweigstellenleitung: Wolfgang Gebhart
Büro in der Turn- und Festhalle, Schulstr. 7
Tel. 01 51/54 69 36 85

Argenbühl

Zweigstellenleitung: Olaf Brandes
Tel. 0 75 66/94 16 56

Isny

Zweigstellenleitung: Thomas Herz
Büro im Gymnasium, Rainstraße 27
Tel. 0 75 62/15 17

Leutkirch

Zweigstellenleitung: Wolfgang Gebhart
Büro im Georg-Schneider-Haus,
Bahnhofstraße 10
Tel. 01 51/54 69 36 85

Kißlegg

Zweigstellenleitung: Christoph Dürr
Tel. 0 75 63/16 14

In unseren Zweigstellen können Sie
telefonisch eine Nachricht hinterlassen, die
Zweigstellenleiter rufen Sie gerne zurück.

Redaktionsteam:

Dr. phil. Hans Wagner M. A. (verantwortlich),
Beate Flock
Druck & Gestaltung:
Die Grafik- & Druckwerkstatt,
Inh. P. Putzlacher, Wangen im Allgäu

ZWECKVERBAND (SCHULTRÄGER)

Verbandsvorsitzender:

Oberbürgermeister Michael Lang

Verbandsversammlung:

Sitz und Stimme haben die Mitglieder des Ver-
waltungsrates, sowie Vertreter der örtlichen
Gemeinderäte, des Kreisrates und des Förder-
vereins mit Elternvertretern.

Verwaltungsrat:

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu
Oberbürgermeister Michael Lang

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle
stellvertretender Verbandsvorsitzender
Stadt Isny im Allgäu
Bürgermeister Rainer Magenreuter
Gemeinde Amtzell
Bürgermeister Clemens Moll
Gemeinde Argenbühl
Bürgermeister Roland Sauter
Gemeinde Kißlegg/Allgäu
Bürgermeister Dieter Krattenmacher
Landkreis Ravensburg, vertreten durch
Kulturreferent Dr. Maximilian Eiden
Förderverein JMS, vertreten durch
die Vorsitzende Doris Ziegler

Unser Service:

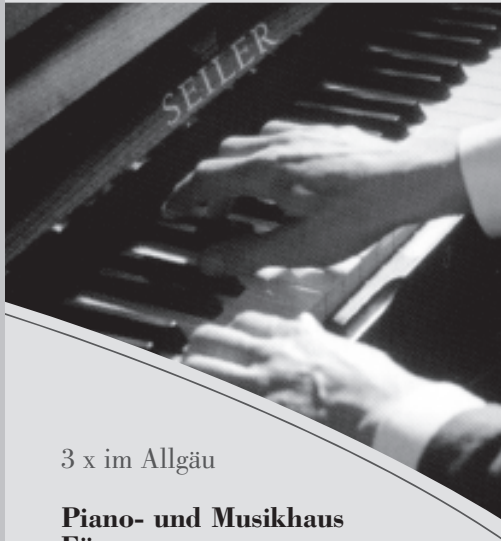
- Meisterwerkstätte für Reparaturen und Restaurierungen
- Reparaturservice für alle Instrumente
- Stimmungen, Konzertstimmungen, Konzertdienst
- Flügel- und Klavierverleih für Konzertveranstaltungen
- Reparaturen aller Systeme
- umfassende und individuelle Beratung
- Flügel- und Klaviertransporte
- Finanzierungen
- Mietkauf mit Anrechnung

Unser Sortiment:

- Klaviere und Flügel
- elektr. Sakralorgeln für Zuhause und Kirche
- e-pianos, Keyboards
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Zupf- und Streichinstrumente
- Drums & Percussion, Orff
- Akkordeons führender Hersteller
- traditionelle Instrumente
- Sämtliches Zubehör
- riesige Notenauswahl für alle Instrumente und Gesang
- Notendatenbank unter www.musikhaus-foerg.de
- eigener Musikverlag

Piano  Orgel
FÖRG
M u s i k h a u s

— Seit über 40 Jahren —



3 x im Allgäu

Piano- und Musikhaus Förg

88317 Aichstetten-Altmannshofen
Allgäustraße 15
Tel. 07565-7138, Fax 7128

88239 Wangen
Bindstraße 17
Tel. 0 75 22-2 19 87, Fax 2 00 46

87700 Memmingen
Obere Bachgasse
Tel. 0 83 31-5373, Fax 4 82 69

www.musikhaus-foerg.de
info-foerg@t-online.de

Die ganze Welt der Musik

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, Freunde und Förderer der
Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu!*

Das neue Schuljahr beginnt... und das 50-jährige Jubiläum der JMS biegt auf die Zielgerade ein!

Zunächst begrüßen wir an dieser Stelle insbesondere alle neuen Schülerinnen und Schüler – gleich welchen Alters oder Fachs – sowie deren Eltern an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu! Ihnen und natürlich auch allen „alten“ und routinierten Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein Schuljahr, das viel Freude, motivierende Erfolgserlebnisse und schöne Momente beim Musizieren bereithält! Unsere Lehrkräfte werden dieses Musizieren individuell fördern, kompetent anleiten und einfühlsam begleiten und so zu einem persönlichen Gewinn für die Schülerinnen und Schüler machen.

Das neue Schuljahr beginnt auch mit einigen personellen Veränderungen. So dürfen wir beispielsweise turnusgemäß eine neue FSJ-Kultur-Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle und dem Kollegium begrüßen. Einige Lehrkräfte haben die JMS verlassen, andere be-

ginnen mit dem neuen Schuljahr ihre Arbeit an der JMS – lesen Sie dazu mehr ab der nächsten Seite.

In den Berichten blicken wir unter anderem auf das große Jubiläums-

Festkonzert „Thank You for the Music“ am 18. März in der Waldorfschule Wangen zurück, mit dem wir unser Jubiläumsjahr eröffnet haben. Außerdem lassen wir die Jahrestagung der über 300 Lehrkräfte der gesamten Region und weitere Veranstaltungen Revue passieren. Des Weiteren finden Sie im Heft die Ergebnislisten von „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene. „Jugend musiziert“ ist der bedeutendste musikalische Nachwuchs-Wettbewerb in der Bundesrepublik und findet mit seinen drei Stufen (Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb) im nächsten Jahr zum 55. Mal statt. Der Regionalwettbewerb wird am Samstag, den 27. Januar 2018 in Wangen durchgeführt werden. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. Neben den organisatorischen Dingen sind die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften bereits seit geraumer Zeit dabei, die entsprechende Wettbewerbsliteratur auszuwählen, zu erarbeiten und dann für den Wettbewerb punktgenau zu optimieren.

Mit den besten Wünschen für einen goldenen Herbst grüßt Sie herzlich



Dr. phil. Hans Wagner M. A., Schulleiter

Mit Frau Bertsch-Weber konnte auch hier eine engagierte neue Trompeten-Lehrkraft gefunden werden.

Mit dem September beginnt auch wieder eine neue Runde im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur. Wir begrüßen Samira Nowarra herzlich auf dieser Stelle – von der JMS-Harfenschülerin zur Mitarbeiterin im FSJ Kultur!

Das Team der Elementar-Lehrkräfte wird ab September durch Frau Herter verstärkt.

Nach langjährigem und außerordentlichem Engagement an der JMS haben uns zum Schuljahreswechsel leider zwei pädagogische Schwergewichte verlassen, um sich jeweils neuen Aufgaben zu stellen: Frau Kaiser (Blockflöte), die seit 22 Jahren Mitarbeiterin der JMS war und Frau Häusler (Harfe), die über 24 Jahre Kollegiumsmitglied war. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf diese Zeit zurück und wünschen den beiden scheidenden Kolleginnen alles Gute für die Zukunft!

Als neue Harfen-Lehrkraft begrüßen wir sehr herzlich Frau Engelhardt an der JMS. Ebenso heißen wir Herrn Bucher an der JMS willkommen. Er wird einen Lehrauftrag im Fach Schlagzeug fortsetzen, den bislang über mehrere Jahre während seines Studiums Herr Österle mit großem Engagement und viel Erfolg ausfüllte.

Mit Nachwuchs – und zwar im familiären Sinne – haben auch die nächsten personellen Veränderungen zu tun: Frau Rose-Choi wird nach dem Sommer in Mutterschutz und Elternzeit gehen. Für sie konnte mit Frau Feifel-Vischi eine adäquate Vertretungslehrkraft im Fach Oboe gefunden werden. Bereits seit einiger Zeit befindet sich Frau Havasi-Kiss in Elternzeit. Für sie führt Frau Braun die Blockflötenklasse weiter. Um sich besser seiner Familie widmen zu können, wird Herr Dürr sein Deputat vorübergehend etwas reduzieren.

Ein Leben für die JMS

Mit Anfang 20 kam ich an die JMS mit dem Ziel, eine Harfenklasse aufzubauen. Nun blicke ich auf fast 25 Jahre Tätigkeit an der JMS und voller Stolz auf eine der größten Harfenklassen Deutschlands



mit an die 50 Harfenschülern. Die JMS ist in dieser Zeit zu einer beruflichen und – besonders in den Aufbaujahren als sehr junges Kollegiumsmitglied – als „JMS-Familie“ zu einer Heimat geworden. So verabschiedete ich mich nun mit einem weinenden Auge des Abschieds und einem lachenden Auge des Stolzes auf das Geleistete in einen neuen Lebensabschnitt, der nun den Fokus der Liebe zum Harfenspiel auf die eigene Orchestertätigkeit legen darf.

Voller Dankbarkeit schweift der Blick dabei über 25 Jahre voller Pioniergeist, Enthusiasmus und Schaffenskraft für die JMS. Schnell wuchs die Harfenklasse, und flugs wurde Harfenunterricht neben Wangen auch in Leutkirch und Isny angeboten. Aufgrund von zahllosen Konzerten und der nimmermüden Unterstützung der JMS-Schulleitung und des Fördervereins, konnten nach und nach für alle Zweigstellen die dringend benötigten Unter-

richtsharfen angeschafft werden. Bald wurde das Harfen-Musikschulensemble „Saitenblicke“ als eines der deutschlandweit ersten Harfenensembles gegründet. Zahlreiche Fernsehaufnahmen zeugen von dem begleitenden großen öffentlichen Interesse und haben darüber hinaus den Harfenensemblemitgliedern einen spannenden und unvergesslichen Einblick in die Welt des Fernsehens ermöglicht. Unzählige Konzerte, CD-Aufnahmen und viel beachtete Konzertreisen z.B. nach Stuttgart und Bietigheim-Bissingen, sowie unvergessliche Auslandsreisen nach Tschechien und Polen prägen die wunderschöne gemeinsam erlebte Zeit.

Ebenso bereitete mir die Tätigkeit als Lehrkraft für Elementar, Hackbrett und Blockflöte viel Freude. Auch hat die JMS immer meine Tätigkeit als Hochschuldozentin für Elementare Musikpädagogik unterstützt, und so konnte ich durch die frühe und wegweisende Einrichtung des Angebotes „Eltern-Kind-Gruppe“ an der JMS meine Erfahrung in diesem frühkindlichen Bereich einbringen.

Die Erinnerungen an wunderschöne Konzerte und Projekte der Harfenklasse sind u. a. geprägt durch die Teilnahme der JMS-Harfenschüler an Konzerten des weltweit einzigartigen Harfenensembles „Viva la harpa“ (70 Harfen) unter meiner Leitung, gekrönt von der Einladung mit einem kleinen Ensemble bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik 2017 in Konstanz zu konzertieren. Legendär u. a. die „Colours of music“-Konzerte, die Konzerte mit großem Harfenensemble in Isny, Leutkirch, Tettnang und auf der Musikmesse Friedrichshafen, die crossover-Auftritte mit Bands, „harp&friends“, die Faschingskonzerte, das Musizieren auf 1.370 Meter im Nenzinger Himmel (Österreich) sowie das Männerharfenensemble. Zahlreiche Workshop-Angebote vom jährlichen Instrumenten-Baukurs in den Osterferien bis hin zu Harfenworkshops für kreatives Spiel, Improvisation, Jazzharfe, bretonische Musik und E-Harfe, historische Harfe, Harfenreparaturworkshops oder Stress- und Auftrittsschoaching mit inter-

national bekannten Dozenten, befeuerten die Begeisterung der Schüler für das Harfenspiel immer wieder neu. Mit großer Begeisterung waren im März dieses Jahres viele JMS-Harfenschüler beim „Harfencamp 2017“ in der Veitsburg in Ravensburg dabei.

Über all die Jahre durfte sich die Harfenklasse über zahllose erste Preise bei Jugend musiziert auf Regional- und Landesebene und Bundespreise freuen, im Jahr 2016 gekrönt vom JugendMusikFörderpreisAllgäu, einem Stipendium des Verbandes deutscher Harfenisten, Stiftungspreis des Landes Baden-Württemberg und dem 1. Bundespreis des JMS-Harfenquartetts, gefolgt von zahlreichen Rundfunkaufnahmen und interessanten Auftritten im In- und Ausland. Weiterhin durfte die Harfenklasse zahlreiche Wittner-Förderpreise und Stipendien der Franz-Xaver-Bucher-Stiftung entgegennehmen. Einladungen in Auswahlensembles wie die Junge Philharmonie Oberschwaben, Quarta – Vier Länder Jugendphilharmonie, Landesjugendorchester, Landesjugendblasorchester oder das Landesjugendensemble für Neue Musik zeugen von der Qualität der Ausbildung in der Harfenklasse an der JMS. Einige JMS-Harfenschüler haben die Harfe sogar zu ihrem Beruf gemacht, und sind nach wie vor der Harfenklasse z.B. durch Mitwirkung bei Konzerten und Projekten verbunden.

Viele Freude hat mir an der JMS die Arbeit als Fachbereichsleiterin (Fachbereich Akkordeon, Harfe, Folklore), als Zweigstellenleiterin in Amtzell und im Personalrat gemacht. Wunderschöne und prägende Erinnerungen verbinde ich auch mit der persönlichen Mitwirkung bei JMS-Konzerten, Produktionen und Auslandsreisen vor allem mit der Opernbühne Württembergisches Allgäu, dem Städtetheater und der Stadtkapelle Wangen.

Ich möchte mich ganz herzlich für die Liebe und Freude der Harfenschüler am Harfenspiel, die Treue der Ehemaligen, die begeisterte Unterstützung der Harfeneltern, die schöne gemeinsame Arbeit und das Vertrauen im Kollegium, die Förderung der Harfenklasse

durch den Förderverein der JMS und die beflügelnde Unterstützung der Harfenklasse durch die Schulleitung, allen voran Herrn Wetzel während des Aufbaus der Harfenklasse, bedanken. Ich wünsche der JMS weiterhin viel Glück und Erfolg für ihr großartiges Engagement für die Jugend der Region und den damit verbundenen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag durch Musik sowie besonders der Harfenklasse allzeit viel Freude am Spiel unseres wunderschönen und besonderen Instruments – der Harfe!

Simone Häusler

Liebe Schülerinnen und Schüler,



nun ist es bald so weit und im September darf ich euch endlich kennenlernen. Ich bin schon sehr gespannt auf euch und freue mich auf die musikalische Zusammenarbeit.

Ursprünglich komme ich aus Bayern, mit fünf Jahren bin ich jedoch nach Italien gezogen, zunächst nach Venedig, dann in die Hauptstadt Rom, wo ich mich nicht nur in Pizza und Spaghetti, sondern auch in das Instrument Harfe verliebt habe. Später habe ich mein Studium in Norditalien fortgesetzt. In dieser Zeit habe ich viele verschiedene Arten des Harfenspielens kennengelernt und ich freue mich schon sehr darauf, nicht nur die Technik, sondern auch die Leidenschaft und den Spaß an der Musik weiterzugeben.

*Herzliche Grüße und bis ganz bald,
Jelena Engelhardt*

Ich freue mich, die Elternzeitvertretung für Frau Ann-Christine Rose-Choi übernehmen zu dürfen. Seit mehr als 30 Jahren bin ich Oboen-

lehrerin und möchte immer wieder neu den Schülerinnen und Schülern die Freude an der Musik und an der wunderschönen Oboe vermitteln.

Aufgewachsen in einer musikalischen Familie in Weingarten, spielte ich schon früh in Kammermusikensembles, in der Kirche zur Gestaltung christlicher Lieder, im Orchester und als Solistin. Sowohl als Schülerin als auch als Lehrerin nahm ich erfolgreich (1. Bundespreise) am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil.

Mein Musiklehrerdiplom und mein Künstlerexamen absolvierte ich bei Prof. W. Schnell an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart.

Ich unterrichtete an den Musikschulen Ravensburg und Bad Saulgau, bin Mitglied der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben und freiberuflich als Oboistin tätig.

Vor 35 Jahren war ich selbst Schülerin an der Jugendmusikschule Wangen und freue mich, mich hier wieder engagieren zu können.

Gisela Feifel-Vischi



Katharina Bertsch-Weber begann ihre musikalische Ausbildung beim Musikverein Wollegg und anschließend an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bei Stadtmusikdirektor Alfred Gross. 2003 erhielt sie den 1. Bundespreis bei Jugend musiziert.



Im gleichen Jahr studierte sie bei Prof. Wolfgang Guggenberger an der Musikhochschule Trossingen und absolvierte dort 2008 ihr pädagogisches Musiklehrerdiplom. Ein weiteres Studienjahr folgte bei Prof. Hans Gansch am Mozarteum Salzburg, sowie 2010 der Studiengang Master Performance Orchester an der Züricher Hochschule der Künste bei Prof. Frits Damrow und Laurent Tinguely.

Ihre Leidenschaft für die Trompete und Musik hat nicht nur ihre Unterrichtsmethodik geprägt, sondern sie selbst als aktive Musikerin auch. Sie hat wertvolle Erfahrungen in den verschiedensten Formationen gesammelt: als Orchestertrompeterin bei den Stuttgarter Philharmonikern, im Theater Augsburg, bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, im Orchester der Oper Zürich u. a., im Blasorchester und der Brass Band fühlt sie sich auch zu Hause und besonders in kleineren Besetzungen in der Kammermusik hat sie schon zahlreiche Konzerte von Barock- bis zur zeitgenössischen Literatur gespielt.

Als Trompetenlehrerin ist sie schon seit über fünfzehn Jahren tätig und seit 2014 unterrichtet sie an der Musikschule Leiblachtal in Hörbranz. Ab kommenden September 2017 wird sie zunächst die Trompetenklasse an der Zweigstelle Amtzell übernehmen und freut sich auf die gute Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern.

Liebe Schüler, liebe Kollegen,
sehr geehrte Eltern,



bereits bevor ich in Isny, meinem Heimatort, im vergangenen Frühjahr mein Abitur geschrieben habe, kam in mir der Wunsch auf, während meines Vorbereitungsjahres für

das geplante Musikstudium ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer kulturellen Institution zu machen.

Durch meine jahrelang enge Verbindung zur JMS fiel mir die Entscheidung bezüglich des Ortes nicht schwer, da ich zudem weiterhin das umfangreiche und qualitativ hohe Unterrichtsangebot der JMS nutzen wollte, weshalb ein Umzug an einen weiter entfernten Ort nicht zur Diskussion stand.

10 Jahre lang Harfenunterricht bei Simone Häusler, mehrere Jahre Singen in den Chören von Herrn Feichtmair und zusätzlich studienvorbereitenden Klavierunterricht bei Norbert Schuh, sowie Gehörbildungsunterricht bei Margarete Busch – für all dies bin ich unendlich dankbar!

So haben mir diese Menschen die Vielfalt der Musik immer nähergebracht, was schlussendlich dazu geführt hat, dass ich mich nun zusätzlich für die organisatorische Seite hinter der Musik interessiere.

In Kombination mit dem ohnehin geplanten Vorbereitungsjahr wegen der Aufnahmeprüfungen für das Harfenstudium bot mir die JMS nun das richtige Betätigungsfeld.

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Gemäß diesem Zitat von A. Einstein freue ich mich nun sehr auf einen neuen, besonderen Lebensabschnitt, der mir im kommende Jahr bestimmt viele Veränderungen entgegenbringt. Somit bin ich gespannt auf eine Zeit, die mir mit Sicherheit viele wichtige Erfahrungen und Eindrücke, sowie bleibende Erinnerungen an Begegnungen mit tollen Menschen mit auf den Weg geben wird.

*Herzliche Grüße
Eure/Ihre Samira Nowarra*

Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur



**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg e.V.**

Wer sich – zumal als Schülerin oder Schüler der JMS – für ein freiwilliges Jahr im Bereich Kultur interessiert, kann sich gerne mit Fragen an die Geschäftsstelle der JMS wenden. Oder aber Informationen direkt bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-

Württemberg e. V. (LKJ) einholen (www.lkjbw.de). Bewerbungsschluss bei der LKJ ist der 31. März 2018 für das Schuljahr 2018/2019.

JUGEND MUSIZIERT

55. Wettbewerb



Jugend musiziert

Regionalwettbewerb

Samstag, 27. Januar 2018
in Wangen

Preisträgerkonzert und Urkundenübergabe JMS

Dienstag, 6. Februar 2018,
19.00 Uhr,
Stadthalle Wangen

Landeswettbewerb

Mittwoch, 14.03. – Sonntag, 18.03.2018
in Bietigheim-Bissingen

Bundeswettbewerb

Freitag, 18. – Freitag, 25.05.2018
in Lübeck

Öffentliche Generalproben JMS

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Januar 2018,
Weberzunftsaal und JMS

Die Adresse
in der Altstadt von Wangen !



Hotel & Restaurant Blaue Traube
Familie Franz Kresser
Zunftausgasse 10 · 88239 Wangen im Allgäu
Fon 075 22/66 27 · Fax 075 22/66 20
E-Mail: franz.kresser@t-online.de

Jugend musiziert 54. Bundeswettbewerb
Fr. 02. – Fr. 09.06.2017 Paderborn

Kategorie	Schüler	Werbung	Name	Wohnort	Inst./Stl.	Begl.	Lehrer/Ensembleleiter	AG	Wert.	RW	LW	BW
SOLOWERTUNG									alle RV			
Klavier	1	1	Nguyen, Phong	Isny			Schuh, Norbert	IV		23 1	23 1	17
Gesang	3	2	Ganß, Constantin <i>Maucher, Steffen</i> Hartmann, Käthe	Wangen <i>Amtzell</i> Wangen		<i>Klavier</i> Mezzoorgan	Feichtmair, Christian <i>Schuh, Norbert</i> Feichtmair, Christian	V V V	 <i>mit Werbung</i> 	23 1 24 1 24 1	23 1 24 1 23 1	23 2 22 2 19
Drum-Set (Pop)	1	1	Graf, Leon	Wangen-Leupolz			Scherer, Christoph	V		24 1	25 1	23 2
ENSEMBLEWERTUNG												
Streicher	5	2	Leonhardt, Eva	Wangen	Violoncello		Baratoff, Sandy/ Hauser Matthias	VI		23 1	23 1	16
gleiche Instrumente			Keller, Maria Dolores	Wangen	Violoncello		Baratoff, Sandy/ Hauser Matthias					
			Thomas, Jim	Heubach	Kontrabass	FREMD	Choi, Song	V		25 1	25 1	21 3
			Olbricht, Daniel	Isny	Kontrabass		Choi, Song					
			Widmer, Baldur	Altusried-Gaggen	Kontrabass		Choi, Song					
Bläser	5	1	Kuon, Felix	Leutkirch	Horn		Fremerey, Ferdinand	V		25 1	25 1	21 3
Blech			Heilig, Konstantin	Waldburg	Trompete		Zinser, Tobias					
gemischte Instrumente			Weber, Alexander	Amtzell	Trompete		Dürr, Christoph					
			Weber, Maximilian	Arg.-Eisenharz	Posaune		Steppe, Torsten					
			Korn, Alexander	Wangen	Tuba		Steppe, Torsten					
Holz	3	1	Kohler, Luna	Wangen	Fagott		Osti, Andrea	IV		25 1	23 1	18
gleiche Instrumente			Ebert, Antonia	Wangen	Fagott		Osti, Andrea					
			Miel, Frauke	Wgn.-Neuravensburg	Fagott		Osti, Andrea					
Teilnehmer JMS	18	8										

Ehrung für „Extraklasse“ bei „Jugend musiziert“

Im Jubiläumsjahr der JMS: Empfang der Stadt und Auszeichnung durch die Franz-Xaver-Bucher-Stiftung

WANGEN (sz) - Die erfolgreichen Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2017 in Paderborn sind am Mittwoch im Rathaus von Oberbürgermeister Michael Lang empfangen und seitens der Stadt, der Franz-Xaver-Bucher-Stiftung, der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu (JMS) und des Fördervereins der JMS geehrt worden.

Wer zum Bundeswettbewerb fährt, ist Spitze, und für diese Extraklasse soll ihr ausgezeichnet werden“, sagte OB Lang zu den „Jugend musiziert“-Teilnehmern. Er lobte die jungen Menschen, die ein schönes Hobby pflegten, das jedoch auch viel Arbeit und Fleiß erfordere. „Es ist großartig, wie ihr die Schule und ein anspruchsvolles Hobby unter einen Hut bringt. Das macht euch stark fürs Leben“, sagte Lang und sprach den Jugendlichen seine Bewunderung aus.

Im 50. Jubiläumsjahr der JMS sollten die Teilnehmer am Bundeswettbewerb besonders geehrt werden. JMS-Leiter Hans Wagner stellte die Solisten und Ensembles vor und zollte ihnen ebenfalls ein dickes Lob für ihre Leistung.

Geld als Belohnung

Für die Franz-Xaver-Bucher-Stiftung ergriﬀ Doris Ziegler das Wort. Auch sie betonte, dass im Jubiläumsjahr die Stiftung gerne einen Sonderpreis an alle, die in Paderborn vertreten waren, übergeben wollte. So erhielten die jungen Leute jeweils einen Geldgutschein. „Es soll eine Belohnung sein für alles,



Die Preisträger des Bundeswettbewerbs samt Vertreter von Stadt, JMS und Stiftung bei der Ehrung im Wanger Rathaus. FOTO: JMS

was ihr geleistet habt“, sagte sie. OB Lang dankte den anwesenden Mitgliedern der Stiftung, Doris Ziegler,

Heidi Schmeißer und Alfred Hengge, für die schöne Geste. Auch Josef Hodrus, Vorstand der Volksbank

Allgäu-West und Mitglied im Kuratorium, hob hervor, dass es eine ganz besondere Leistung sei, wenn die Jugendlichen beim Bundeswettbewerb teilnehmen könnten. Hodrus, der selber Musiker ist, sagte: „Mit der Musik ist es wie mit dem Wein: Umso älter der Jahrgang, desto interessanter der Geschmack.“ Er bat die Jugendlichen, für die JMS und die Franz-Xaver-Bucher-Stiftung zu werben.

Am Ende ergriff Musikschüler Constantin Ganß das Wort und dankte im Namen aller Teilnehmer für die Förderung durch die Franz-Xaver-Bucher-Stiftung, der Jugendmusikschule für die Unterstützung sowie Oberbürgermeister Michael Lang für den Empfang. Sie alle seien sich bewusst, dass es eine Besonderheit sei, ins Rathaus eingeladen zu werden.

Die Teilnehmer am Bundeswettbewerb

Solo

Klavier: Phong Nguyen, 17 Punkte (mit sehr gutem Erfolg teilgenommen)

Gesang: Constantin Ganß 23 Punkte (Platz 2); Steffen Maucher, Klavierbegleitung, 22 Punkte (Platz 2); Käthe Hartmann, 19 Punkte (Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen)

Drum-Set (Pop): Leon Graf, 23 Punkte (Platz 2).
Ensemble
Streicher: Eva Leonhardt, Maria Dolores Keller, Violoncello, 16

Punkte: Jim Thomas, Daniel Olbricht, Baldur Widmer, Kontrabass, 21 Punkte; (Platz 3)
Ensemble-Bläser (Blech, gemischte Instrumente): Felix Kuon (Horn), Konstantin Hellig (Trompete), Alexander Weber (Trompete), Maximilian Weber (Posaune), Alexander Korn (Tuba) 21 Punkte (Platz 3)
Ensemble-Bläser (Holz, gleiche Instrumente): Luna Kohler, Antonia Ebert, Frauke Miel, Fagott, 18 Punkte (mit sehr gutem Erfolg teilgenommen)

- Service- und Meisterwerkstätten - Metall- und Holzblasinstrumente - Streich- und Zupfinstrumente
 - Metallblasinstrumentenbau - Drumsets und Percussion - E-Pianos und Keyboards - Noten
 - Musikalien und Zubehör - Professional Equipment - Miete und Verleih



100 %
MUSIK



www.musikhaus-lange.de

Musikhaus Lange GmbH Marktstraße 27 88212 Ravensburg Tel. 0751/359000 Mail: info@musikhaus-lange.de



Franz Straub

*Finest handmade Brasswind-Instruments
Repairs and sales*

- **Wir hören Ihnen zu . . .**
. . . weil das Publikum Ihnen zuhört
- **We are listening to YOU . . .**
. . . because people are listening to YOU
- **Maßgeschneiderte Individual-Lösungen**
Individual Solutions

Contacts

Franz Straub, Tettnanger Str. 31, D-88239 Wangen-Primisweiler
Phone +49 (0) 75 28 / 69 37 · Fax +49 (0) 75 28 / 60 80
straub.instrumentenbau@t-online.de · www.straub-trumpets.com



PRESSEMELDUNG

Die Geschäftsführung

„Jugend musiziert“ in China – eine Tradition hat erfolgreich begonnen.

Bonn, 25.07.2017. Vom 14. bis zum 16. Juli 2017 hat in Peking im Tsinghua University Art Center der zweite Wettbewerb „China Youth Music Competition. Hummingbird Music Award“ (CYMC) stattgefunden. Dieser Wettbewerb, der inhaltlich und strukturell an den Wettbewerb „Jugend musiziert“, ein Projekt des Deutschen Musikrates, angelehnt ist, wurde erstmals in diesem Jahr mit einer Vorausscheidung, entsprechend den deutschen Landeswettbewerben, in acht Provinzen Chinas ausgerichtet. Insgesamt nahmen ca. 500 junge Musiker an dem Finalwettbewerb in Peking teil. Ein Drittel der Teilnehmer erhielt einen ersten Preis.

Prof. Ulrich Rademacher (Beiratsvorsitzender von „Jugend musiziert“), Prof. Reinhart von Gutzeit (ehemaliger Beiratsvorsitzender von „Jugend musiziert“) und Dr. Benedikt Holtbernd (Künstlerischer Geschäftsführer der Deutschen Musikrat Projektgesellschaft) waren eingeladen, um als Juroren an dem Wettbewerb mitzuwirken und die 14 chinesischen Juroren zu beraten sowie mit dem Team des CYMC um den Vorsitzenden Zhang Yong und die Vizepräsidentin Gao Mingming den chinesischen Wettbewerb weiter zu entwickeln.

Der zweite CYMC wurde gekrönt mit einem farbenreichen Preisträgerkonzert, das die ganze Palette von Solo- bis Ensemblespiel, von jüngsten Teilnehmern im Alter von sieben Jahren bis zu älteren Jugendlichen im Alter von 23 Jahren erklingen ließ. Gerade das Ensemblespiel stellte sich für die chinesischen Teilnehmer als ungewohnt dar. Gleichzeitig zeigten Teilnehmer aus den verschiedenen Provinzen auch überraschende Darbietungen wie beispielsweise Vokalensembles oder Ensemble mit Akkordeon und Schlagzeug. Dieser Wettbewerb zeigte, dass auch die Ensemblesmusik in China zu leben beginnt.

Zehn chinesische Preisträger erhalten die Möglichkeit, Anfang September an einem gemeinsamen Kammermusikurs mit deutschen Bundespreisträgern in Bonn teilzunehmen und gemeinsam Konzerte u.a. in der Außenstelle der chinesischen Botschaft in Bonn und beim Festival Alte Musik in Knechtsteden zu geben. Die Schirmherrschaft für diese Begegnung hat der Oberbürgermeister von Bonn, Ashok Sridharan, übernommen.

Seit 2015 besteht die Kooperation zwischen dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ des Deutschen Musikrates und dem „China Youth Music Competition“. Ziele der Kooperation sind der Aufbau des CYMC, die Beratung sowie der Austausch und die Begegnung deutscher und chinesischer Preisträger in Deutschland und in China. Der CYMC macht sich ganz bewusst die Prinzipien von „Jugend musiziert“ zu eigen wie beispielsweise die jahresparallele Auswahl der Kategorien (in diesem Jahr die Kategorien Klavier, Harfe, Streicherensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik), das Punktesystem und das Juryverfahren. So wird der Geist von „Jugend musiziert“, der durch künstlerische Vielfalt, gerechtes Miteinander und gemeinsames Musizieren geprägt ist, adäquat in begeisternder Weise in China aufgegriffen.

An den Wochenenden vom 24. Februar bis zum 11. März 2018 finden im gesamten Verbandsgebiet der Jugendmusikschule die Mu-

sikschultage mit Kinderkonzerten, Instrumentenvorstellung, Instrumentenmarktplatz und Bewirtung statt.

Gehörbildung



1. Stunde: Donnerstag

14.09.2017

Wangen

Adlergebäude, Raum 205

18.45 Uhr

50 *jms*
1967 2017

Für Interessierte ca. ab der 10. Klasse!

Informationen bei M. Busch

Tel.: 07522 20766



jms

Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Wir gratulieren

Karl Görnitz aus der Klavierklasse von Anna Guggolz belegte zusätzlich bei Herrn Zinser das Nebenfach Trompete. Karl erhielt bei der Firma Rieger Orgelbau GmbH einen Ausbildungsplatz als Orgelbauer.

Jakob Karg, langjähriger Schüler der Trompetenklasse von Tobias Zinser hat die Aufnahmeprüfung zur Schulmusik in Trossingen bestanden und studiert bereits im 1. Semester. Von Bernhard Sinz und Miriam Aoki-Heuberger erhielt Jakob Klavierunterricht. Gesangsunterricht erteilte Christian Feichtmair. Weiter belegte Jakob den Kurs Gehörbildung/Musiktheorie bei Margarete Busch.

Dolores Keller hat als langjährige Schülerin die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik in Würzburg bestanden. Dolores hat Unterricht im Fach Violoncello bei Matthias Hauser, zuvor bei Sandy Baratoff, und wird von Margarete Busch im Fach Klavier unterrichtet. Ebenfalls belegte sie bei Frau Busch den Kurs Gehörbildung/Musiktheorie. Von Johanna Kaiser erhielt sie Unterricht an der Blockflöte.

Die langjährige JMS-Schülerin **Eva Leonhardt** hat an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl erfolgreich die Aufnahmeprüfung abgelegt und beginnt dort im Herbst 2017 ihr Musikstudium.

Im Hauptfach Violoncello hatte sie Unterricht bei Sandy Baratoff und Matthias Hauser in den Nebenfächern Klavier, Gehörbildung und Musiktheorie bei Margarete Busch.

Steffen Maucher, ebenfalls aus der Klavierklasse von Norbert Schuh nimmt das Studium im Fach Komposition am Mozarteum in A-Salzburg auf. Steffen belegte das Nebenfach Trompete bei Christoph Dürr und die Gruppenstimmführung bei Christian Feichtmair.

Aus der Klasse von Norbert Schuh beginnt unsere Schülerin **Judith Wiedemann** am Vorarlberger Landeskonservatorium in A-Feldkirch das Studium der Instrumentalpädagogik Klavier. Am Violoncello wurde Judith von Matthias Hauser, zuvor von Sandy Baratoff, unterrichtet. Bei Friedrich-Wilhelm Möller erhielt sie Unterricht im Fach Chorische Stimmführung. Weiter belegte sie bei Frau Margarete Busch die Gehörbildung/Musiktheorie.



Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnern des „Schagerl Brass Stars“-Wettbewerbes! Allgäu Brass, besetzt mit vielen ehemaligen JMS-Schülern, nahm den 1. Preis, ein Aufnahmetag im Tonstudio Baumann im Wert von 1.000 € mit nach Hause!!!
<https://m.facebook.com/SchagerlBrassStars/>



Klavierschüler der JMS auf der Wangener Kulturnacht

Meisterlich führte Norbert Schuh mit Schülern aus seiner Klavierklasse, beginnend mit einem Zitat von Leonard Bernstein, durch die verschiedenen Epochen. Die Zuhörer waren begeistert, „Von der (unendlichen) Vielfalt der Klaviermusik“

Foto von links nach rechts: Norbert Schuh, Steffen Maucher, Judith Wiedemann, Philipp Wiedemann, Johannes Riedel (Student) und Alexander Schiller. Auf dem Foto fehlt Phong Nguyen.

3. gemeinsame Jahrestagung der Musikschulen der Region 12 Bodensee-Oberschwaben im Landesverband der Musikschulen am 6. Mai 2017 in Wangen im Allgäu

Im Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs sind derzeit insgesamt 217 Musikschulen in öffentlicher Trägerschaft organisiert. An diesen 217 Musikschulen werden ca. 285.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von etwa 8.300 Lehrkräften an mehr als 1.200 Unterrichtsorten unterrichtet.



Damit die Vernetzung zwischen den einzelnen Musikschulen und dem Landesverband ge-

lingt, sind die 217 Musikschulen in sogenannte Regionen untergliedert. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg sechzehn Regionen. Eine davon – die Region 12 – umfasst die Musikschulen der Landkreise Sigmaringen, Bodenseekreis und Ravensburg. Zur Region 12 gehören insgesamt sechzehn Musikschulen von Überlingen und weiteren Musikschulen am See, über Sigmaringen und Bad Wurzach bis zur JMS Württembergisches Allgäu, die ja selbst bereits eine „Region in der Region“ darstellt.



Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der JMS fand die 3. gemeinsame Jahrestagung aller Lehrkräfte der Region 12 in Wangen statt. Mehr als 300 Lehrkräfte fanden sich am 6. Mai in der Stadthalle und dem angrenzenden Beruflichen Schulzentrum ein, um „jenseits vom Alltagsgeschäft aktuelle Fragen der Musikschularbeit zu behandeln, den Blick für Neues zu öffnen und gleichzeitig im bestehenden Guten weitergehende Impulse zu setzen“, wie es in der Einladung an die Lehrkräfte zu lesen ist. Neben der fachlichen Arbeit soll die gemeinsame Jahrestagung aber auch der Begegnung und dem allgemeinen Austausch der Lehrkräfte dienen.

In diesem Jahr standen zwei große Themenbereiche auf der Tagesordnung: Zum einen das Thema Appmusik – hochaktuell in unserer mediengeprägten Zeit. Mit Matthias Krebs, dem Leiter der Forschungsstelle Appmusik beim Bundesministerium für Bildung und Forschung

wollte, wie ein Zusammentreffen von Appmusik und Musikpädagogik aussehen könnte.

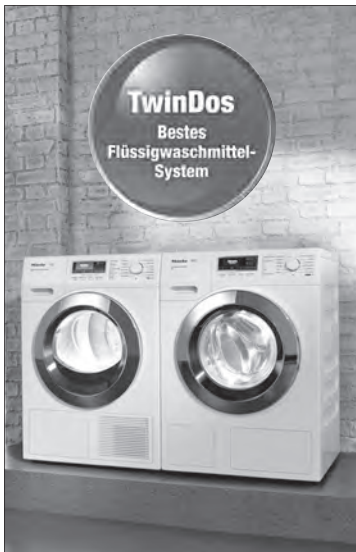


(BMBF), konnte ein erstklassiger und nachgefragter Referent gewonnen werden, der sich als studierter Opernsänger dem Thema auf sehr musikalische Weise nähert und in seinem Vortrag und den Workshops Wege aufzeigen



Zum anderen widmete sich Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger mit seinem interaktiven Vortrag „Musik ist Leben! Musizieren und Unterrichten mit Leib und Seele“ dem Kerngeschäft der Lehrkräfte, dem Unterrichten. Im Fokus seiner Ausführungen stand die Freude am Musizieren, die Zentrum jeden Unterrichts sein sollte. Wie dies trotz technischer Mühen und in manch schwieriger Situation gelingen kann, erläuterte Prof. Rüdiger an verschiedenen Musiziermodellen.

Miele
IMMER BESSER



Revolutionäre Reinheit!

Die neuen Waschmaschinen W¹ Trockner T¹

Weitere Informationen bei uns:

wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de



WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

für alle Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg verbindlich in die pädagogische Arbeit mit einzubeziehen.

Auszug aus dem Amtsblatt „Isny aktuell“ vom 29. März 2017

Sprachförderung im Kindergarten Felderhalde – ein Beispiel aus der Praxis

Stadt Isny (Thalau) – Mit „Sprache als Schlüssel zur Welt“... Als alltägliches Medium zur Kommunikation bedienen wir uns zumeist der Sprache. Da ist es selbstverständlich, dass es auch im Kindergartenalltag um den Erwerb und Gebrauch der Sprache gehen muss.



Foto: Kindergarten Felderhalde/Patrick Thalau

Bereits Kinder im frühen Alter erleben, dass Sprache unerlässlich ist – man muss sich über sein Befinden oder Bedürfnis äußern, sich mit anderen absprechen, miteinander in Kontakt treten und sich so Stück für Stück diese große Welt erschließen. Daher ist das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sprache“ nicht ohne Grund im Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg verankert und somit

Für Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf gibt es im Kindergarten Felderhalde zusätzlich zur alltäglichen Sprachbildung und intensiveren Unterstützung zwei integrierte Sprachförderprogramme: Zum einen das Modell SBS (Singen-Bewegen-Sprechen) und zum anderen ISK (intensive Sprachförderung im Kindergarten). Beide Modelle fungieren unter dem Banner der „Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf“, kurz „SPATZ“ genannt. Finanziert und gefördert werden die Maßnahmen zur Sprachförderung im Kindergarten Felderhalde von der L-Bank Baden-Württemberg. Beide Modelle werden im Kindergarten Felderhalde parallel zum Tagesablauf für festgelegte Kinder in Kleingruppen angeboten. Begleitet werden die Kinder während der Sprachförderstunden „ISK“ von Jutta Ganzhorn-Müller, Erzieherin und entsprechend qualifizierte Sprachförderkraft. Bei der „SBS“-Gruppe werden die Gruppenstunden von Diplommusikpädagogin Thea Krauß-Seeger von der Jugendmusikschule gestaltet und von einer Tandem-Erzieherin, also einer pädagogischen Fachkraft der Einrichtung, begleitet. SBS verknüpft Gesang, Bewegung und Sprache auf spielerische Weise.

Doch nicht nur die Kinder in den Gruppen profitieren von den Angeboten, sondern die ganze Einrichtung und häufig darüber hinaus. Als besonderer Höhepunkt entstand in der SBS-Gruppe ein kleines Theaterstück vom „Nussknacker Hieronymus“. Dieses erarbeiteten sich die Kinder durch Bild, Text, Reim, Rhythmus und Bewegung. Mit viel Begeisterung spielten die SBS-Kinder das Theaterstück dann den Kindern aus dem benachbarten Kindergarten „7 Zwerge“ vor.

Begeisternde Premiere des Kinderfesttheaters 2017

Der große Applaus am Ende der Premiere des Kinderfesttheaters 2017 war mehr als verdient für alle Akteure.

In diesem Jahr spielt das Ensemble aus 45 Schauspielern um Susanne Brunold, Silvia Brunold, Meike Engler, Uschi Peters und Sonja Vochezer zusammen mit dem Percussionensemble der JMS, „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke.

„Noch nie wurde Venedig so schön in Szene gesetzt wie heute Abend“, sagte Oberbürgermeister Michael Lang, der auch die „große Energieleistung“ lobte, die alle Schauspieler und Organisatorinnen erbracht hatten. In seinen Dank schloss er auch die Eltern mit ein, die die monatelangen und in der letzten Woche täglichen Proben mitgemacht hätten. Auch Markus Orsingher, Vorsitzender des Kinderfestkomitees, lobte die einfallsreiche Kulisse aus fahrbaren Buchstaben, die hübschen Kostüme und Masken sowie die großartige schauspielerische Leistung der Kinder und die musikalische Unterstützung des Percussion-Ensemble Württembergisches Allgäu unter der Leitung von der JMS-Lehrkraft Uwe Eichele.



Das JMS Percussionensemble um Uwe Eichele.

Zupf, zupf, zupf!

Denn Harfe spielen macht Spaß! So war das 2. Schulhalbjahr der Harfenklasse wieder mit unzähligen Veranstaltungen abwechslungsreich gestaltet:

Am besten für immer Harfencamp!

Wer bislang glaubte, dass gekonnt die Harfe zupfende Burgfräulein nur im Mittelalter zu finden waren, wurde im März diesen Jahres eines besseren belehrt!! 26 Harfenschülerinnen und zwei wackere Harfenrecken der Harfenklassen von Simone Häusler stürmten vom 10. bis 12. März im Rahmen des 1. Harfencamps die zur Jugendherberge umgebaute Ravensburger Veitsburg und füllten diese ein Wochenende lang mit Harfenklängen.

Den ganzen Tag wurde gezupft und geprobt. Mal ganz ernsthaft, mal mit Spiel und Spaß rund um die Harfe. Erklärter Liebling der Saitenkünstler im Alter von 9 bis 23 Jahren wurde

dabei der Harfenrundlauf, bei dem nach jeweils 2 Takten im Kreis herum die Harfe gewechselt wird. So taten nicht nur vom vielen Zupfen die Finger weh (deren Blasen einen Jahresvorrat an Pflastern aufbrauchten), sondern auch die Bäuche vom vielen Lachen. Viele neue Harfenfreundschaften wurden geschlossen und bestehende Freundschaften quer durch die große Harfenregion gepflegt. Das „Wecken mit Musik“ um 7.15 Uhr am Samstag kam so gut an, dass am Sonntag um 7.15 Uhr bereits alle geschniegelt und geputzt mit Handys bewappnet da standen, um das musikalische „Wecken“ des Harfenduos aus Lehrerin und Samira Nowarra im Gang vor den Zimmern zu einem Konzert werden zu lassen, das den ganzen Tag auf den Handys ertönte. Der gemeinsame Museumsbesuch des Humpisquartiers Ravensburg „Eintauchen in das Mittelalter“ in der Freizeit am Samstag-nachmittag hat riesig viel Spaß gemacht, und einen von dem großen Interesse, Wissen und Wissensdurst sowie Disziplin der kleinen und großen Harfenspieler begeisterten Museumsführer hinterlassen. Denn die Harfenengel haben es ihrer Lehrerin, den beiden Begleitpersonen und den Jugendleitern äußerst einfach gemacht: Zufrieden vom Tag wurde sofort eingeschlafen, pünktlich zu den Proben erschienen, konzentriert geübt und alle Regeln befolgt. Das Abschlusskonzert für die Eltern, Jugendherbergsleitung und Küche war dann auch ein entsprechender, wohlverdienter Erfolg für die kleinen und großen Saitenkünstler. So wunderte es nicht, dass die Herbergsleitung der Harfenfreizeit den Titel „tollste Truppe ever“ verliehen hat.

Wieder nach Hause gehen wollte am Ende der wunderschönen Harfenfreizeit niemand. Und nur mit dem Versprechen, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt, zerstreute sich die Burgmannschaft beseelt vom tollen Harfenwochenende wieder in alle Himmelsrichtungen. Und tatsächlich: 2018 geht das Harfencamp unter der Leitung von Simone Häusler in die 2. Runde.



„Im Harfenwald auf der Veitsburg“
Foto: Samira Nowarra

Konstanz feiert das Harfenensemble „Viva la harpa“

Als große Ehre wurde das überinstitutionale Harfenensemble „Viva la harpa“, Ltg. Simone Häusler, von der Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände – als erstes Harfenensemble überhaupt – eingeladen am 25. März bei den „Tagen der Chor- und Orchestermusik“ zu konzertieren. Dieses bedeutendste Fest der Amateur-Musiklandschaft fand aus Anlass des Konziljubiläums 2017 in Konstanz statt.

Als Ritterschlag durfte das Harfenensemble von Simone Häusler im Rahmen dieses jährlichen Musikgipfels die „Nacht der Musik“, die durch Spitzenensembles der deutschen Laienmusik gestaltet wird, feierlich eröffnen. Unter den 400 Konzertbesuchern im überfüllten historischen Saal des Inselhotels befanden sich zahlreiche illustre Zuhörer wie z.B. die Präsidenten des deutschen Musikkongresses, des deutschen Kulturrates, der Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände

und des Bundes deutscher Zupfmusiker, ebenso wie Vertreter der Bundes- und Landesregierung, sowie des Bundes- und Landtags. Auch zum eigenen 30-minütigen Konzert im Anschluss an die feierliche Eröffnung der Nacht der Musik war der Saal wieder bis auf den letzten Platz belegt. Wiederum begleiteten Bravo-Rufe und minutenlanges Applaus den Auftritt des Harfenensembles (Solistin: Samira Nowarra), und ließen die beiden Konzerte zu einem grandiosen Erfolg von „Viva la harpa“ vor über 800 begeisterten Zuhörern in Konstanz werden.



„Harfenensemble Viva la harpa“, Foto: Südkurier

Fasziniert waren alle Besucher von der Anzahl der Harfen und der Performance des Harfenensembles, dessen jüngste Mitglieder erst 9 Jahre alt sind. Einzigartigkeit, musikalische und optische Faszination, hohes Niveau und mitreißende Spielfreude waren einige der Attribute, die u.a. die begeisterte Presse dem Harfenensemble attestierten. Auch erfolgte bereits eine Einladung an das Harfenensemble im Jahr 2018 beim weltgrößten Eurofestival der Zupfmusik in Bruchsal zu konzertieren.



Gegenbaurstraße 10
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 23 26
Telefax 0 75 22 / 89 33

***Immer die erste
Adresse für Ihre
Bücherwünsche***

Inh. Barbara Trautmann-Fessler
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

harp & friends

Harfe spielen macht Spaß – und am meisten gemeinsam! So fand im Juli zum wiederholten Mal das kammermusikalische Klassenvorspiel „harp & friends“ der Harfenklasse statt. Die Idee dabei ist, dass alle HarfenschülerInnen zusammen mit anderen Instrumenten oder Gesang musizieren. Ob zu zweit oder auch als kleine Kammermusikgruppe – mit Freunden, der Familie, Klassenkameraden oder Bekannten – jede Idee ist herzlich willkommen und möchte die Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln und fördern.

flöte, Geige, Violoncello, Klavier, Blockflöte, Akkordeon, Gitarre und Klarinette, neben Glockenspiel, Oboe, Trompete und Cajon. Herzlichen Dank an die zahlreichen KollegInnen, die ihre Schüler mit großem Engagement bestens auf das Abenteuer Kammermusik bei „harp & friends“ vorbereitet haben! Quer durch alle Epochen, Stile und Länder erklangen Melodien, hüpfen Frösche über die Harfensaiten, spielten die Kleinsten nebst Hund Bello als Glücksbringer Kanon, träumten Harfe und Geige einen „Rêve“, seufzten Harfe, Gitarre und Querflöte Liebeslieder aus Kroatien und Israel, schmolzen die Herzen der Zuhörer bei Melodien aus Andrew Lloyd Webbers Musical Cats oder dem Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“. Besonders bein-



Zahlreiche junge Kammermusikpartner und Familien folgten der Einladung, so dass ein abwechslungsreiches Programm zu bestaunen war. So erklang ein bunter Reigen an Instrumenten: Harfe Hand in Hand mit Quer-

druckten – ganz nach dem Motto „harp & family“ – die Familienmusiken Müller (Kisslegg) und King (Leutkirch), bei denen Eltern und jeweils 3 Kinder gemeinsam musizierten, oder das Geschwisterduo Pascal und Samira No-

warra (Isny). Als Höhepunkt des Klassenvorspiels musizierten alle Harfenschüler gemeinsam im Harfensembel das Lieblingslied ihrer Lehrerin: „Jamie“. Riesen Spaß machte allen das Rätsel um das beliebteste Stück des Tages, dessen einstimmig erfolgte Lösung (Kanon von Pachelbel) allen als Siegerprämie und als wohlverdienten Dank für die tollen Musikleistungen bei schönstem Sonnenschein ein herrliches Buffet im Park der Musikschule vor dem Adlergebäude kredenzte. Die Mohrenkopfschleuder der Familie Schuster (Bad Wurzach) fand dabei als Attraktion und Zeitvertreib Anklang bei Groß und Klein.

Zu Tränen rührten die zu verabschiedende Lehrkraft Simone Häusler die im Park wartenden Harfenschüler und Kammermusikpartner

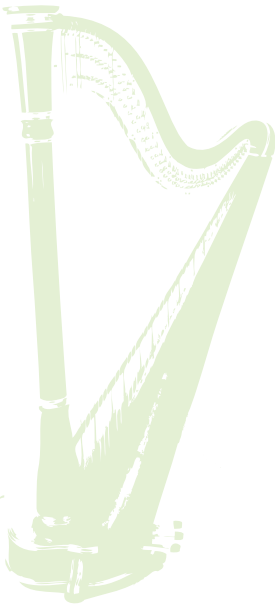
zählige Projekte und Konzerte, die Erfolge der Harfensembles, Jugend musiziert-Teilnahmen und Konzertreisen etc., diese herrliche gemeinsam erlebte Zeit, umrahmt von Fotos und lieben Gedanken aller Harfenschüler (Liebe Samira, tausend Dank für dein einzigartiges Engagement dafür!). Gemeinsam wurden von jedem Postkarten ausgefüllt und an mit Helium gefüllte Luftballons gebunden, die zusammen mit ihren Wünschen bei einem gemeinsamen Start dem strahlend blauen Himmel anvertraut wurden. Ein unvergessliches, ergreifendes Bild! Liebe Harfenklasse, tausend Dank für diese unvergesslichen Momente voller Dankbarkeit und Verbundenheit!!!! Ich wünsche euch allezeit die wunderschöne Liebe und Freude am Harfenspiel! Möge die Harfe immer ein unverzichtba-



Beim gemeinsamen Schlusstück, Fotos: Stefan Hegemann

jeweils mit einer Blume in der Hand, die einzeln überreicht wurden und einen riesen Blumenstrauß ergaben. Krönung war das Abschiedsgeschenk eines dicken „Zauberbuches“ voller Erinnerungen an 25 Jahre JMS-Tätigkeit, un-

rer, freude- und freundschaftschenkender, tröstender, heilender und Halt gebender Begleiter in eurem Alltag und auf eurem Weg durch ein glückliches Leben sein!



Stolz blickt die Harfenklasse auch auf zahlreiche erste Preise zurück (Anja Schleifer, Miriana Schuster und Samira Nowarra) und einen dritten Preis (Pascal Nowarra) bei **Jugend musiziert 2017** mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Als Preisträgerin bei Jugend musiziert konzertierte Samira Nowarra im März und April solistisch dann beim Jahrestreffen des Verbandes Deutscher Harfenisten, und als 1. Preisträgerin des Jugend-MusikFörderpreises Allgäu bei einem Preisträgerkonzert in Bad Wörishofen.

Ganz aktiv war die Harfenklasse neben unzähligen **musikalischen Umrahmungen** auch wieder bei den Musikschultagen und im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der JMS in Wangen (Soazig Maltzahn und Samira Nowarra, Jugendsinfonieorchester) und Leutkirch (Linda Singer, Harfe solo). Das bereits zu einer erfolgreich gewordenen Tradition gewordene Fachbereichskonzert „Tasten treffen Saiten“ am 19. Mai im WeberzunftHaus umrahmte ein kleines Auswahlenensemble des Musikschul-Harfenensembles „Saitenblicke“, und durfte sich über begeisterten Applaus freuen.

Ein das aktive Schulhalbjahr der Harfenklasse abschließende Highlight war der Workshop „Auftritts- und Stresscoaching“ im Juli mit Prof. Kirsten Ecke von der Musikhochschule Freiburg in Kooperation mit der Harfenklasse der JMS. „Einfach.gelassen.sein“ war das Motto des interessanten Workshops: Einfach mal wieder zeigen was man kann. Nicht mehr durch Ängste, Blackouts, übermächtige Selbstzweifel, zitterige Hände oder Atemlosigkeit daran gehindert werden. Endlich wieder erleben, wie man auch in Prüfungs- und Stresssituationen auf die eigenen Potentiale zugreifen und Spaß an der Herausforderung haben kann. Dank des kompetenten, mitreißenden und fröhlichen Vortrages von Frau Prof. Ecke wird dies den kleinen und großen Teilnehmern des Workshops verstärkt gelingen!

Vielen Dank für diese mutmachende Veranstaltung und in großer Vorfreude auf den nächsten Bühnenauftritt – ganz gelassen! Die Harfenistin Evelyn Huber, die bereits als Dozentin bei einem Workshop für Jazzharfe vor einigen Jahren die Harfenklasse der JMS verzaubert und in Groove versetzt hat, begeisterte ebenfalls im Juli die vielen zu ihrem Konzert mit der Band „Quadro Nuevo“ in Tett nang angereisten JMS-Harfenfans. Einem kleinen Harfenfan der Harfenklasse ermöglichte Simone Häusler sogar ein meet & greet, bei dem der junge Harfenschüler seinem Vorbild Evelyn Huber sogar auf deren Harfe ein vorbereitetes Stück vorspielen durfte. Seine strahlenden Augen glänzten dabei sogar noch mehr als das Gold der wunderschönen Konzertharfe. Zum Ausklang des Schuljahres versetzte dann noch der extra angereiste Harfenmechaniker Hilmar Gusik einige Harfen der JMS, bzw. der Harfenklasse mit seiner kunstfertigen Regulierung der Harfenmechanik in beste „Stimmung“.

Ganz in diesem Sinne der JMS und ihrer Harfenklasse von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, und allezeit ein gutes und erfolgreiches **ZUPF, ZUPF, ZUPF!**

Ich werde euch nie vergessen! In Dankbarkeit
Eure Simone Häusler

waren tief beeindruckt von der toskanischen Stadt, deren mittelalterlicher Stadtkern zum Unesco-Weltkulturerbe gehört. Hier durften



Kinder- und Jugendchöre der JMS in Italien-Prato

Prato/Wangen. 52 Sängerinnen und Sänger der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu waren vier Tage zu Gast in Wangens italienischer Partnerstadt Prato. Höhepunkte der Chorreise waren ein gemeinsames Konzert mit dem Kinder- und Jugendchor der Musikschule Giuseppe Verdi, sowie ein Ausflug nach Siena. Die Kinder und Jugendlichen



die Chöre der JMS in der Kirche San Donato, in welcher die Reliquien der heiligen Katharina von Siena aufbewahrt werden, ein kurzes Stand-up-Konzert geben. Frau Lucia Keller vom Wangener Partnerschaftsverein organisierte und betreute vor Ort die Reise. Geprüft



und übernachtet wurde in einer ehemaligen toskanischen Klosteranlage. Auch ein Ausflug nach Pisa und zum Meer bei Torre del Lago Puccini gehörte zum Programm. Die jungen



Sängerinnen und Sänger waren von Land und Leute begeistert. Chorleiter Christian Feichtmair: „Das gemeinsame Proben mit den italienischen Kindern und Jugendlichen war ein tolles Erlebnis. Verständigungsprobleme gab es nicht. Musik ist eine Sprache, die man überall versteht!“ Die Freundschaft wurde weiter vertieft, für 2018 ist bereits ein Gegenbesuch zu einem JMS-Chorkonzert geplant.



Chorproben

Amtzell Corinne Choi-Schutz
Jugendchor freitags 14:55 – 15:40 Uhr
 „Voice drops“
 (Mädchen und Jungen, ab 5. Klasse)
 Grundschule, Musiksaal

Leutkirch Corinne Choi-Schutz
Kooperationschor vhs
 Erwachsene donnerstags 19 – 20.15 Uhr
 Musiktherapieraum

Isny Christian Feichtmair
Kinderchor dienstags 11:50 – 12:35 Uhr
 (Klassen 1-3) Grundschule am Rain
 Kooperation

Jugendchor dienstags 17:45 – 18:45 Uhr
 (Klassen 4-7) Gymnasium, Musiksaal

Kammerchor dienstags 18:45 – 20:00 Uhr
 (ab Klasse 8) Gymnasium, Musiksaal

Kißlegg Corinne Choi-Schutz
Kinderchor mittwochs 14:00 – 14:45 Uhr
 „Chorrabis“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 2-4)

Jugendchor mittwochs 17:00 – 17:45 Uhr
 „Voice drops“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 5-8)

Wangen Christian Feichtmair
Kinderchor montags 16:00 – 16:45 Uhr
 (Klassen 1-3) JMS/Adler-Geb., Raum 004
Jugendchor montags 17:30 – 19:00 Uhr
 (Klassen 4-7) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14
Kammerchor montags 18:15 – 20:15 Uhr
 (ab Klasse 8) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14

Für Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule ist die Chorbeitragsnahme **kostenfrei**. Der monatliche Chorbeitrag für Nicht-JMS-Schüler beträgt 18,- Euro.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Fachbereichsleiter Christian Feichtmair gerne telefonisch unter der Nr. 075 28/92 05 51 zur Verfügung.

METZGEREI & CATERING
schattmaier

essen genießen

Wangen
 Lindauer Straße
 Fon 07522/2546 . Fax 297 42

Neuravensburg
 Bodensee Straße 19
 Fon 07528/97 56 57



Gesamtelternsprecherin:

Frau Elke Blümel

Stellvertreterin:

Frau Viola Weber

Wangen im Allgäu

Elternsprecherin:

Stephanie Hecker

Tel. 0 75 22/91 58 83

stephanie.hecker@web.de

Stellvertreter:

Alfred Prestel

Tel. 0 83 85/6 16

alfred.prestel@t-online.de

Leutkirch im Allgäu

Elternsprecherin:

Angelika Feuerstein

Tel. 0 75 61/8 48 79 93

angelika_feuerstein@web.de

Stellvertreter:

Klaus Bodenmüller

Tel. 0 75 67/15 24

kbodenmueller@gmx.de

Isny im Allgäu

Elternsprecherin:

Annett Unger

Tel. 0 75 62/97 19 46

annett2010@rocketmail.com

Stellvertreterin:

Ellen Algner

Tel. 0 75 62/89 38

algner@web.de

Kißlegg

Elternsprecherin:

Elke Blümel

Tel. 0 75 63/91 43 60

bluemels@gmx.de

Stellvertreterin:

Petra Rinninger

petra.rinninger@gmx.de

Amtzell

Elternsprecherin:

Viola Weber

Tel. 0 75 20/92 36 06

violaweb69@web.de

Stellvertreterin:

Jeanette Peter

Tel. 0 75 20/95 37 19

jeanette_peter@web.de

Argenbühl

Elternsprecherin:

Sonja Burger

Tel. 0 75 22/91 43 58

burger.sonja@t-online.de

Kaspar
· SEIT 1892 ·

www.kasparinteriordesign.com

Isnyer Straße 2 • 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22/25 42 • Fax 2 97 06 • info@kaspar-wangen.de



15 000 Euro für Musik-Stipendien Franz-Xaver-Bucher-Stiftung: Fast alle Anträge werden berücksichtigt

WANGEN (sz) - Der Stiftungsrat der Franz-Xaver-Bucher-Stiftung hat die Stipendien für das nächste Schuljahr vergeben. Beinahe alle

Anträge konnten berücksichtigt werden, wie die Stadt mitteilt.

Der Grund dafür liegt laut einer Pressemitteilung in der guten wirtschaftlichen Lage. Weil die Stiftung gute Erträge verzeichnet hat und nach dem Festkonzert zum 50-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu eine ansehnliche Spendensumme zusammengekommen war, weil außerdem eine Spende der Volksbank Allgäu-West sowie eine private Spende eingegangen waren, war es möglich, Stipendien im Gesamtvolumen von 15 000 Euro zu vergeben. Den Schülern wird es dadurch ermöglicht, 15 Minuten zusätzlichen wöchentlichen Unterricht zu nehmen. Auch Ensembles, Orchester und Projekte können so besonders gefördert werden. Im Jubiläumsjahr wird es für die Preisträger im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ eine Überraschung geben. Die Verleihung findet in einer Feierstunde am Mittwoch, 21. Juni, um 18 Uhr im Rathaus statt.



Das Bild zeigt den Stiftungsrat der Franz-Xaver-Bucher-Stiftung (von links): OB Michael Lang, Heidi Schmeißer, Markus Sigg, Dorothea Jäger, Doris Ziegler, Alfred Hengge, Hans Wagner und Josef Hodrus. Foto: Stiftung

**„Franz-Xaver-Bucher-Stiftung“
Stipendienempfänger
Schuljahr 2017/2018**

Einzelförderung (zusätzlich 15 Minuten Einzelunterricht/Woche)

Zweigstelle	Instrument	Schüler	Klasse/Leitung	Förderbetrag
Kißlegg	Violine	Gräber Laura	Aloisia Dauer	710,--
Argenbühl	Harfe	Gosch Alina, Göttlishofen	Simone Häusler	710,--
Leutkirch	Harfe	Singer Linda	Simone Häusler	710,--
Wangen	Klarinette	Mörsch Paul	Ralph Bauer	710,--
Wangen	Trompete	Heilig Konstantin, Waldburg	Tobias Zinser	710,--
Wangen	Klavier	Keller Alma	Margarete Busch	710,--
Wangen	Klavier	Krämer Selina	Margarete Busch	710,--
Isny	Gesang	Autenrieth Laura	Christian Feichtmair	710,--
Wangen	Gesang	Hartmann Käthe	Christian Feichtmair	710,--

Förderung Ensemble (je 30 Minuten Probenzeit/Woche)

Wangen	Tiefes Blech	Trio Wangen	Torsten Steppe	1.420,--
Kißlegg	Streichensemble	Streichhölzer Kißlegg	Aloisia Dauer	1.420,--

Förderung Band (je 45 Minuten Probenzeit/Woche)

Wangen	Schülerband	„Mixt“	Klaus Mader	2.130,--
--------	-------------	--------	-------------	----------

Förderung Orchester

Wangen	Stimmproben JSO	Streicher-/Holzbläser Instrumentengruppen zum freien Einsatz, nach Bedarf	4 x 180 Min./Jahr (= 15 Min./Woche)	Marcus Hartmann	710,--
--------	-----------------	--	--	--------------------	--------

Sonstige Förderung

Wangen	Aufbaukurs Gehörbildung/Musiktheorie Als Fortsetzung vom Grundkurs und zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen	mehrere Interessenten des laufenden Grundkurses	45 Minuten	Margarete Busch	2.130,--
--------	---	--	------------	-----------------	----------

Förderung Kooperationen (zusätzlich 15 Minuten/Woche)

Wangen-Primisweiler	Singende Grundschule	15 Minuten	Christian Feichtmair	710,--
---------------------	----------------------	------------	----------------------	--------

Zwischensumme Einzelförderung:
Zwischensumme Förderung Ensemble, Band, Orchester, Sonstige:
Summe:

6.390,--
8.520,--
14.910,--



Förderverein der Jugendmusikschule

Musik bleibt durch Kinder und Jugendliche, die gelernt haben sie zu spielen, für die Zukunft lebendig. Darüber hinaus ist eine umfassende Bildung das wichtigste, was wir ihnen mit auf den Weg geben müssen. Der qualifizierte Musikunterricht ist dabei eine tragende Säule.

Gemeinsames Musizieren verbindet die Menschen über soziale, ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu leistet seit über 40 Jahren hervorragende Arbeit. Das dies so ist und für die Zukunft so bleibt, bedarf im besonderen Maße der ideellen und finanziellen Hilfe von Freunden und Förderern. Der Förderverein der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt deshalb seit über 30 Jahren dazu bei.

- Er beschafft jährlich dringend benötigte Instrumente für die Jugendmusikschule

- Er fördert musikalische Jugendbegegnungen, Probewochenenden, Konzertfahrten und sonstige musikalische Projekte
- Er unterstützt Schüler aus Familien in finanziellen Notlagen, um auch ihnen einen Musikunterricht ermöglichen zu können
- Er ist Mitglied des Zweckverbandes Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und hat somit Stimmrecht im Verwaltungsrat, wodurch er die Interessen von JMS, Schülern und Eltern gegenüber städtischen Trägern vertreten kann

Erwirtschaftet werden die benötigten Gelder durch:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden von Privatpersonen und aus der Wirtschaft
- Bewirtungen bei unterchiedlichsten Veranstaltungen der JMS, sowie dem jährlichen Weinfest
- Durchführung von Konzerten

Um dies zu ermöglichen, ist ein großes ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder und der Mitarbeiter der Jugendmusikschule gefragt. Unterstützen Sie uns durch Ihren Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bei einem Jahresbeitrag von nur € 10,00.



Beitrittserklärung mit Einzugsermächtigung. Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule e. V. (Mitgliedsbeitrag € 10,00 – jährlich)

(Name, Vorname, Anschrift)

und ermächtige den Verein, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von meinem Girokonto

IBAN: _____ BIC: _____

bei der _____ mittels Lastschrift einzuziehen.

(Datum/Unterschrift)



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Im Rahmen der beiden Konzerte mit dem Stargeiger **David Garrett** beim diesjährigen „**Festival der Nationen**“ erhielt die Jugendmusikschule von der **Löwenbrauerei Meckatz** die Möglichkeit, 10 Karten für die **öffentliche Generalprobe am Sonntag, den 24.09.2017** von 11.00 - 13.00 Uhr im Kurhaus Bad Wörishofen, Großer Kursaal, zu verlosen.

Die glücklichen Gewinner sind:

Susanna Leonhardt, Deuchelried
Lasse Busse, Isny und
Felix Makartsev, Wangen
aus der Klasse von **Claudia Kessler**

Luca Mund, Neuravensburg
Jolanda Bernhard, Neuravensburg und
Jelena Schwarz, Wangen
aus der Klasse von **Uta Babinecz-Ellwanger**

Pauline Braun, Kißlegg
Laura Gräber, Arnach und
Alexander Rack, Kißlegg
aus der Klasse von **Aloisia Dauer**

Jonathan Mayer, Friesenhofen
aus der Klasse von **Klaus Nerdinger**



Die Kinder und Jugendlichen sollten bis spätestens 10.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses eintreffen. Im Foyer werden sie von den Festivalhostessen in Empfang genommen und zu ihren Plätzen begleitet. Die Erwachsenen können gerne ab 12.00 Uhr das Musikfest in unmittelbarer Nähe des Kurhauses besuchen. Detaillierte Informationen hierzu ab Anfang September unter: www.festivaldernationen.de

Die Jugendmusikschule bedankt sich auch im Namen der überglücklichen Schülerinnen und Schüler recht herzlich bei der Löwenbrauerei Meckatz, im Besonderen bei Frau Schumacher-Diesch, Sekretariat Herr Weiß, recht herzlich für diese schöne Geste!

KAMMERMUSIKFORUM



Dienstag,	17.10.17	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	21.11.17	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Sonntag,	10.12.17	11.00	Isny	Jubikonzert Refektorium
Dienstag,	19.12.17	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	16.01.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	20.03.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	15.05.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	19.06.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Sonntag,	24.06.18	17.00	Leutkirch	Festhalle
Sonntag,	01.07.18	11.00	Amtzell	Altes Schloss
Dienstag,	17.07.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	16.10.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	20.11.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal
Dienstag,	18.12.18	19.00	Wangen	Weberzunftsaaal

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Leutkirch

**Freitag,
17. November 2017
20.00 Uhr
Festhalle**

Vorverkauf bei der Tourist-
Info der Stadt Leutkirch
Telefon 0 75 61 / 8 71 54

Sny

**Samstag,
18. November 2017
19.30 Uhr
Kurhaus am Park**

Vorverkauf im Büro für
Tourismus, Kurhaus am Park
Telefon 0 75 62 / 97 56 30

Wangen

**Sonntag,
19. November 2017
17.00 Uhr
Waldorfschule**

Vorverkauf beim
Gästeamt der Stadt Wangen
Telefon 0 75 22 / 7 42 11

SINFONIE KONZERT

Carl Maria von Weber

Ouvertüre „Freischütz“

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Violinkonzert e-moll op. 64

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 1 op. 38 B-Dur „Frühlingssinfonie“

Solistin: Sandra Marttunen, Violine

Dirigent: Marcus Hartmann

Eintrittspreise: € 15.- / 12.- / 9.-, Schüler die Hälfte; mit SZ-AboKarte € 2.- Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung:  Kreissparkasse
Ravensburg

 Schwäbische Zeitung

Oktober

Dienstag, 10.10., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Siloah-Klavierabend

„20 Jahre Steinway-Flügel“

Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den JMS-Klavierklassen von: Margarete Busch, Anna Guggolz, Miriam Heuberger, Anette Jakob, Anni Poikonen und Norbert Schuh

Samstag, 14.10., 17.00 Uhr
Argenbühl-Eglofs Turnhalle

Abschlusskonzert

des Percussion-Ensembletreffens
anlässlich des 50jährigen Jubiläums der JMS

Dienstag, 17.10., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Sonntag, 22.10., 15.00 Uhr
Wangen Hägeschmiede

„Ein ungewöhnlicher Konzert-besuch“

Das Kasperhaus trifft das Jugendsinfonieorchester
Marcus Hartmann und Sven von Falkowski

Dienstag, 24.10., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Margarete Busch

Donnerstag, 26.10., 17.30 Uhr
Leutkirch Georg Schneider Haus, Raum 9

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Anette Jakob

Freitag, 27.10., 17.30 Uhr
Amtzell Proberaum Musikkapelle

Klassenvorspiel

SCHLAGZEUG

Klasse: Uwe Eichele

Samstag, 28.10., 10.30 Uhr
Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Margarete Busch

November

Samstag, 11.11., 18.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Flötenrecital

Richard Nolte, Querflöte

Anni Poikonen, Klavier

Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Montag, 13.11., 19.00 Uhr
Kißlegg Grundschule Raum 35

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Margarete Busch

Freitag, 17.11., 20.00 Uhr
Leutkirch Festhalle

Sinfoniekonzert

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Samstag, 18.11., 19.30 Uhr
Isny Kurhaus am Park

Sinfoniekonzert

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Sonntag, 19.11., 17.00 Uhr
Wangen Waldorfschule

Sinfoniekonzert

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Montag, 20.11., 10.30 Uhr
Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

KLAVIER

Klasse: Margarete Busch

Montag, 20.11., 19.00 Uhr
Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLINE und VIOLA

Klasse: Wolfgang Ferber

Dienstag, 21.11., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal



SINFONIMA® – Für Musiker und Besitzer von Musikinstrumenten

Als Marktführer bei „Versicherungen rund um die Musik“ bieten wir Solisten, Orchestermusikern, Musikschulen, -studenten sowie -lehrern spezielle und umfassende Versicherungslösungen, beispielsweise eine

— Musikinstrumenten-Versicherung für Ihre wertvollen Instrumente

— Spezial-Unfallversicherung für Berufsmusiker

Wirkungsvoller Versicherungsschutz muß nicht teuer sein. Lassen Sie sich von unserem Markenversicherungsprogramm SINFONIMA® überzeugen!

Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Hans-Robert Maier
Ansprechpartner Tobias Maier
Herbertinger Straße 1 · 88348 Bad Saulgau
Tel. 0 75 81. 31 74 · Fax 52 73 72
E-Mail: tobias.maier@mannheimer.de

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Donnerstag, 23.11., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLINE

Klasse: Uta Babinecz-Ellwanger

Sonntag, 26.11., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Liederabend

Jungyoun Kim, Sopran; Kihang Lee, Gitarre

Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Dezember

Montag, 04.12., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

KLARINETTE

Klasse: Lenard Ellwanger

Dienstag, 05.12., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

VIOLINE

Klasse: Aloisia Dauer

Mittwoch, 06.12., 19.00 Uhr

Isny Gymnasium, Aula

Klassenvorspiel

KLARINETTE

Klasse: Lenard Ellwanger

Samstag, 09.12., 17.00 Uhr

Leutkirch

Adventskonzert

Leitung: Wolfgang Gebhart

Sonntag, 10.12., 11.00 Uhr

Isny Refektorium

Jubiläumskonzert (KMF)

50 Jahre JMS

Im Rahmen der Schlossweihnacht

Leitung: Thomas Herz

Dienstag, 12.12., 19.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004/101

Klassenvorspiel

VIOLINE/VIOLONCELLO

Klassen: Aloisia Dauer/Matthias Hauser

Samstag, 16.12., 17.00 Uhr

Isny Kurhaus

Festliches Adventskonzert

anlässlich des 50jährigen Jubiläums der JMS

Leitung: Christian Feichtmair

Samstag, 16.12., 17.00 Uhr

Amtzell Kirche St. Johannes und Mauritius

Adventskonzert

Leitung: Wolfgang Gebhart

Sonntag, 17.12., 17.00 Uhr

Wangen Waldorfschule/SH

Festliches Adventskonzert

anlässlich des 50jährigen Jubiläums der JMS

Leitung: Christian Feichtmair

Dienstag, 19.12., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Mittwoch, 20.12., 18.30 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

SCHLAGZEUG

Klasse: Uwe Eichele

Samstag, 23.12., 17.00 Uhr

Leutkirch Festhalle

Festliches Adventskonzert

anlässlich des 50jährigen Jubiläums der JMS

Leitung: Christian Feichtmair

Januar '18

Dienstag, 16.01., 19.00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Samstag, 20.01., ab 09:00 Uhr

Wangen Weberzunftshaus,

JMS Raum 004, R 101

Öffentliche Generalprobe
55. „Jugend musiziert“

- Wertung Bläser Solo

Sonntag, 21.01., ab 09:00 Uhr
Wangen Weberzunfthaus

Öffentliche Generalprobe
55. „Jugend musiziert“

- Wertung Duo Klavier und
1 Streichinstrument

Samstag, 27.01., ab 09:00 bis 19:00 Uhr
Wangen WZH, SH, JMS

55. Regionalwettbewerb
„Jugend musiziert“

Februar '18

Sonntag, 04.02., 11.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaaal

Matinee

Flauti e Fagotti Forum
Leitung: Andrea Osti

Dienstag, 06.02., 19.00 Uhr
Wangen Stadthalle

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Urkundenübergabe durch Herrn
Oberbürgermeister Michael Lang

Mittwoch, 07.02., 18.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

FLÖTE/AKKORDEON

Klasse: Anneliese Morgenstern

Samstag, 24.02., 15.00 Uhr

Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

GITARRE

Klasse: Kihang Lee



CITROËN

VERTRAGSHÄNDLER

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzbergerstraße 21
88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 0 75 22/97 99-0
Telefax: 0 75 22/97 99-26



Wohnmobile

www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: info@prinz-autohaus.de



C3 Picasso



Jumper Vario



C5 Tourer



DS 3

Oktober '17 – Januar '18

Freitag, 06.10., 20.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Simon Höfele, Trompete

Frank Dupree, Klavier

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Sonntag, 22.10., 20.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Los Temperamentos

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Samstag, 28.10., 20.00 Uhr

Sonntag, 29.10., 17.00 ???

Wangen Waldorfschule

Herbstkonzert

Stadtkapelle

Leitung: Musikdirektor Tobias Zinser

Freitag, 03.11., 20.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Klavierduo

Alina Shalamova & Nikolay Shalamov

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Sonntag, 26.11., 20.00 Uhr

Wangen Rathaus-Saal

Linos-Ensemble

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Sonntag, 17.12., 17.00 Uhr

Wangen Kirche St. Martin

Adventskonzert Blechbläser

Stadtkapelle

Leitung: Musikdirektor Tobias Zinser

Sonntag, 31.12., 19.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

Silvesterkonzert

Stadtkapelle

Leitung: Musikdirektor Tobias Zinser

Freitag, 19.01., 20.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Kristóf Baráti, Violine

Gabor Farkas, Klavier

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt Wangen in Zusammenarbeit mit der Kulturgemeinde

Ihr Urlaubsbild als Poster

DIN A1 (84 x 59 cm) 12,- €

DIN A2 (59 x 42 cm) 8,- €



Wir freuen uns auf Sie!

Inh. Petra Putzlacher
Isnyer Straße 21
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/9797-0
P.Putzlacher@t-online.de



Größte Auswahl
in Oberschwaben
und im
Bodenseeraum



Meersburger Straße 10 · 88213 Ravensburg · Telefon 07 51 / 2 58 40 · www.pianohaus-boger.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Verkauf von Klavieren und Flügeln
- Stimmen, Regulieren und Intonieren
- Reparaturen in unserer Meisterwerkstatt
- Mietkauf - günstige Finanzierung
- Gebrauchte Instrumente
- Inzahlungnahme
- Vermietung von Instrumenten für Veranstaltungen
- Konzertdienst
- Große Auswahl an Zubehör: Klavierbänke, Klavierlampen, Metronome

WIR VERTRETEN EXCLUSIV

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
SAUTER · BOSTON
KAWAI

